

Jugendfeuerwehr Renchen

Infoblatt



2006

Einleitung

Liebe Feuerwehrangehörige,

jeder von euch weiß, dass es in Renchen eine Jugendfeuerwehr gibt. Doch was macht denn diese Jugendfeuerwehr das ganze Jahr über? Wie viele Proben finden statt, oder was ist Bestandteil dieser Proben? Habt ihr euch auch schon diese Fragen gestellt? Wenn ja, dann haltet ihr die Antwort auf diese Fragen in euren Händen. Dieses Infoblatt soll die Tätigkeiten und Probearbeiten der Jugendfeuerwehr darstellen. Wir wünschen Euch nun viel Spaß beim Lesen der zweiten Ausgabe.

Eure

**Freiwillige Feuerwehr Renchen
Jugendfeuerwehr**

<http://www.feuerwehr-renchen.de>
jf@feuerwehr-renchen.de

Impressum

Redaktion & Frank Beese
Fotos: Sebastian Schäfer

Christbaumsammelaktion

Es ist mittlerweile schon fast Tradition, dass die Jugendfeuerwehr in Renchen eine Christbaumsammelaktion durchführt. So war es auch in diesem Jahr. Die Jugendlichen und ihre Ausbilder trafen sich am Samstag, 14.01.2006 um 8.00 Uhr und sammelten mit Hilfe von 4 Traktoren die Christbäume ein. Wenn ein Anhänger voll geladen war, wurde er beim Containerdienst Schwarz abgeladen. Um 12.30 Uhr trafen sich dann alle zum gemeinsamen Mittagessen im Schulungsraum. Der Erlös dieser Sammlung, die einen immer größer werdenden Erfolg zeigt, kam unserer Jugendfeuerwehrkasse zugute.



Hauptversammlung Feuerwehr

Am 7.04.2006 legte Mathias Klein sein Amt als Jugendfeuerwehrwart nieder und übergab es an seinen Nachfolger Sebastian Schäfer. Dieser hat sich sehr schnell in seine neue Tätigkeit eingearbeitet und leitet mit seinen Ausbildern: Marco Ruch, Michael Braun, Christian Bär, Frank Beese, Tobias Ganze und Mathias Klein die Jugendfeuerwehr.

Tag der offenen Tür Abteilung Ulm

Im Mai beim „Tag der offenen Tür“ der Abteilung Ulm beteiligten wir uns am Rahmenprogramm. Bei einer Schauübung zeigte die Gruppe 2 ihre erworbenen Kenntnisse von der Leistungsspange und führte die Vorgehensweise bei einem Brandeinsatz vor. Auch unser Wasserflipper sorgte für Begeisterung bei den kleinen und großen Gästen.



Abnahme Leistungsspange



Im Juli war die Abnahme der Leistungsspange in Gengenbach. Bei diesen Wettkämpfen mussten die Jugendlichen der Gruppe 2 in fünf Bereichen sportliches und feuerwehrtechnisches Können beweisen. So galt es unter anderem einen Löschangriff aufzubauen, C-Druckschläuche ohne Verdrehungen hintereinander auszuwerfen und Fragen aus dem Feuerwehrwesen zu beantworten. Auch sportliche Disziplinen waren zu absolvieren.



Die erfolgreiche Wettkampfgruppe.

Jugendferientag



Im August bereicherte die Jugendfeuerwehr in Zusammenarbeit mit dem Spielmannszug das Ferienprogramm.

38 Kinder im Alter von 7-13 Jahren konnten an 3 verschiedenen Stationen, bei Spiel und Spaß die Feuerwehr kennen lernen. An einer Station lernten die Kinder, wie man einen Notruf richtig absetzt. Es wurde eine Situation nachgestellt, bei der ein Fahrradfahrer mit einem PKW kollidierte. Die Kinder kümmerten sich um den „Verletzten“ und setzten einen Notruf ab.

Mit dem Spielmannszug bauten die Kinder einen Klangkörper und zum Abschluss durften alle noch ein großes Lagerfeuer löschen.

Spiel ohne Grenzen

Ein weiterer Höhepunkt in den Ferien war das 35 jährige Gründungsjubiläum der Jugendfeuerwehr Oberharmersbach. Bei einem „Spiel ohne Grenzen“ traten 14 Jugendgruppen aus der gesamten Ortenau gegeneinander an.

Es galt, bei diesem Wettbewerb neun Spiele zu absolvieren, darunter Geschicklichkeits- und Schnelligkeitsübungen.

Auch Fragen aus dem Allgemeinwissen und dem Feuerwehrwesen mussten beantwortet werden. Bei der Siegerehrung konnten wir mit Stolz einen Doppelsieg erringen und den 1. und 2. Preis entgegennehmen.



Verteilung „Gelbe Säcke“

Im Oktober verteilten wir zusammen mit der Jugendabteilung des Sportvereins rund 2500 gelbe Säcke in der Kernstadt. Auch dieser Erlös ging in unsere Jungendfeuerwehrkasse.

Übernachtung im Gerätehaus

Das diesjährige Highlight war sicherlich die Übernachtung im Gerätehaus.

Zu Beginn bekam jeder Jugendliche ein neues T-Shirt mit dem aufgestickten Logo unserer Jugendfeuerwehr. Die T-Shirts sind eine Spende von der Firma HeimaTec Präzisionswerkzeuge und der Firma Elektro Bär. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich im Namen der Jugendfeuerwehr und der Ausbilder dafür bedanken.

Danach ging es nach Söllingen zur Flughafenfeuerwehr „Baden Air Park“, wo uns unser Feuerwehrkamerad Michael Feuerstein, auch Fred genannt, informierte. Wir konnten die räumlichen Gegebenheiten und die Feuerwehrfahrzeuge besichtigen. Spätestens als Fred das Flugfeldlöschfahrzeug, den Simba aus der Fahrzeughalle fuhr, wurde jedem klar, wo der große Unterschied zu einer Gemeindefeuerwehr liegt.



Nach der Besichtigung durfte der obligatorische Besuch bei Mc Donalds nicht fehlen. Den weiteren Abend verbrachten wir im Schulungsraum bei einem Spielabend. Da die Übernachtung ganz im Zeichen eines Berufsfeuerwehrmannes stand, sollte die anschließende Nachtruhe nicht lange dauern.

Um 2 Uhr erhielten wir einen Feueralarm und rückten zu einem Containerbrand aus. Nach dem das Feuer gelöscht war, ging es wieder zurück ins Gerätehaus. Nur vier Stunden später erfolgte die nächste Alarmierung, es handelte sich um einen Fehlalarm einer Brandmeldeanlage. Feuerwehrkamerad Jürgen Kautz erklärte den Jugendlichen die Funktionsweise einer solchen Anlage.

Nach dem Frühstück standen noch zwei weitere Einsätze an: eine Personenrettung aus einem Schacht und eine größere Ölspur auf dem Bahnhofsvorplatz. Nach dem Mittagessen und den Aufräumarbeiten gingen zwei erlebnisreiche Tage zu Ende.



Oberheimmesse Offenburg

Bei der Secur-o Messe stellten sich unter anderem verschiedene Hilfsorganisationen vor. Die Feuerwehr hatte einen Informationsstand aufgebaut, an dem sich die Besucher auch über die Jugendfeuerwehr informieren konnten. Verschiedene Helfer der einzelnen Jugendfeuerwehren aus dem Ortenaukreis nahmen an der Messe teil.

Zahlen, Daten

Unsere Jugendfeuerwehr gliederte sich zum 31.12.2006 in zwei Gruppen. Die gesamte Mannschaftsstärke betrug 20 Jugendliche. Im Berichtsjahr hatten wir drei Neuaufnahmen und einen Austritt zu verzeichnen. Für 2007 werden der aktiven Wehr vier Mitglieder zugeführt. Dies sind: Edgar Huber, Ramona Boschert, Ute Weber und Dominik Fischer. Wir wünschen ihnen einen guten Einstand, unfallfreie Einsätze und viel Erfolg bei den Aktiven. Es bleiben somit 16 Jugendliche für das Jahr 2007 der Jugendfeuerwehr erhalten.

	Gruppe 1	Gruppe 2
Proben	35	38
Probenbesuch in %	63,2	95,8

Der schlechte Probenbesuch der Gruppe 1 kommt zustande, weil einige der Mitglieder schon berufstä-

tig sind und zum Teil auch den Autoführerschein gemacht haben. Gruppe 2 ist eifrig dabei und der Probenbesuch kann sich wirklich sehen lassen.

Bestandteile der abgehaltenen Proben waren: Löschangriffe mit/ohne Personenrettung, der richtige Umgang mit der Saugleitung, Knoten & Stiche, Schaumprobe, Technische Hilfeleistung mit den Schwerpunkten Auffangen und Abdichten sowie Hebeteknik, Funk, Fahrzeugkunde und tragbare Leitern.

Im geselligen Teil veranstalteten wir DVD-Abende, Hallen- und Schwimmbadbesuche, Fußballturniere, Grillfeste und vieles mehr.

Die Jugendleiter brachten einen zusätzlichen Zeitaufwand (ohne Proben) von insgesamt 240 Stunden auf. Dazu gehörten: Erstellung der Probepläne, Vorbereitung der Proben, Tagesseminar in Altdorf, Dienstversammlung in Oberharmersbach sowie eine Abschnittsbesprechung in Achern.